

## Minus 10 Grad: Obdachlose brauchen Schutz vor der Kälte Kleiderkammer Osterholz-Scharmbeck auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar

Die Temperaturen sind seit Tagen unter Null, gut wenn man dann mit entsprechender Kleidung ausgestattet ist. Doch nicht jedem ist dies vergönnt. Besonders Obdachlose sind bei der eisigen Kälte gefährdet. Zirka 18000 Menschen leben nach Schätzungen der Bundesarbeitsgemeinschaft für Wohnungslosenhilfe in Deutschland auf der Straße und sind ungeschützt der Kälte ausgesetzt.



Die Kleiderkammer des DRK-Kreisverbands an der Bördestraße 23 hilft in solchen Fällen. Doch geben meist im Winter die Menschen jene nicht mehr benötigte Sommerkleidung ab. Es fehlt also an warmen Wintersachen. Aber auch wetterfeste Kinderbekleidung wird benötigt. Viele Kinder besonders aus sozial schwachen Familien können Eis und Schnee nicht genießen, da es an entsprechender Kleidung mangelt.

In Osterholz-Scharmbeck ist dienstags zwischen 14 und 16 Uhr und donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. „Dringende Fälle zwischendurch werden selbstverständlich nicht abgewiesen“, erklärt

Angelika Krause, Geschäftsführerin des DRK-Kreisverbandes. Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr ist immer jemand vor Ort, da die gespendete Kleidung täglich sortiert wird. Für akute Notfälle - zum Beispiel kurzfristige Krankenhausentlassungen von Obdachlosen, wenn Haus und Hof abgebrannt sind oder Bootsunfälle - versorgen wir die Betroffenen auch außerhalb der üblichen Bürozeiten.

In Anbetracht der kalten Temperaturen bittet das DRK die Bevölkerung aktuell um Spenden an warmer Winterkleidung. Dafür stehen an vielen Stellen im Landkreis die Sammelcontainer des Deutschen Roten Kreuzes zur Verfügung. Die Kleidung kann aber auch direkt in der Geschäftsstelle des Kreisverbands an der Bördestraße abgegeben werden. Als dritte Möglichkeit kann die Kleiderspende auch zur Blutspende mitgebracht werden. Die nächsten Termine sind dafür der Dienstag, 20. Januar, von 16 bis 20 Uhr in der Gesamtschule am Wällenberg in Hambergen oder der Mittwoch, 21. Januar, im Dorfgemeinschaftshaus in Adolphsdorf.

Wenn gar keine Möglichkeit besteht und es sich um eine größere Menge an Kleidung handelt, holt das DRK die Spende nach Absprache auch Zuhause ab.

Weitere Informationen erteilt der DRK-Kreisverband unter der Rufnummer 04791-92000 zu den üblichen Bürozeiten.

BU: Nicht nur die Kleiderkammer nimmt Bekleidung entgegen. Bei den kommenden Blutspendeterminen kann man gleich zwei Dinge auf einmal erledigen.